

Nagel von Dirmstein, Peter III.¹

Lebensdaten/Herkunft: + zw. 12.Dez. 1531² u. 25. März 1533³

V Peter II. , + vor 29. Mai 1500

Br Philipp

Br Anton [?], erw. 1499-1508 stiftsherr Der Augustinerpropstei Hördt⁴

Br [?] Rudolf, * Freinsheim, Studium 1490 in Heidelberg⁵, 1513 Domherr zu Speyer⁶

Sr [?] Elisabeth, 1496 Priorin des Klosters St. Anndreasberg zu Worms⁷

Werdegang: 1492 fürstbischöflich-speyerischer Faut am Brurhein^{8,9}, 1500 Belehnung mit einem Viertel des Weizehnten zu Freinsheim, 1502 schlägt er den Bundschuh-Aufstand des Joß Fritz nieder

Familie: ∞ Hildegard T d. Erhard von Remchingen u. d. Margaretha Kranich von Kirchheim

¹ GÖRTZ, Rittergeschlecht Nagel von Dirmstein s. 88-91.

² Sein Sohn Peter IV. gibt bei der Übernahme der Nievesheimer Lehen am 12. Dez. 1531 kund: *da myn Vatter nuhn . . . mit Schwachheit und Modichkeit seins Leibs und Laters beladen . . .* (LA Speyer, Best. D1, 424.).

³ Am 25. März belehnt Kurfürst Ludwig V. von der Pfalz Peter Nagel IV. mit den väterlichen Lehen zu Herrnsheim (LA BW, GLA Karlsruhe, Best. 67, 1058).

⁴ BIUNDO, Regesten Hördt S. 61 Nr. 242, S. 63 Nr. 246 und S. 66 Nr. 258.

⁵ TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 1 S. 397: [1490] *Rudolffus Nagel des Freynszheym Wormat. Dyoc. XVIII Augusti.*

⁶ GLASSCHRÖDER, Neue Urkunden S. 137 Nr. 214.

⁷ BATTENBERG, Salbücher S. 434 Nr. 1752.

⁸ KREBS, Dienerbücher des Bistums Speyer S. 129: Nagel von Dirmstein, Peter. [1492] Faut am Bruhrein.

⁹ REMLING, Bischöfe von Speyer 2. Bd. S. 214: Der Amtmann am Brurheine, Peter Nagel von Dirmstein, wurde bevollmächtigt, im Stifte Odenheim für den Bischof, den Castenvogt dieses Hauses, den Eid zu erheben..